

Kunsttherapie in der klinischen Praxis

Einführung in die Kunsttherapie &
kunsttherapeutische Intervention bei Kindern

Dipl.-Sozpäd. Sabrina Koch

Leitung: Ausbildungsinstitut für Kunsttherapie und Lebensberatung

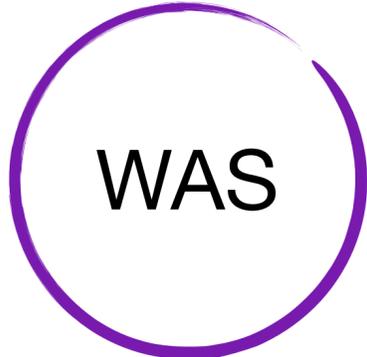
Inhaberin: 360°LUFT ganzheitliches Gesundheitsmanagement

Dipl. syst. und analytische Kunsttherapeutin, psychologische Beraterin, Sozialpädagogin

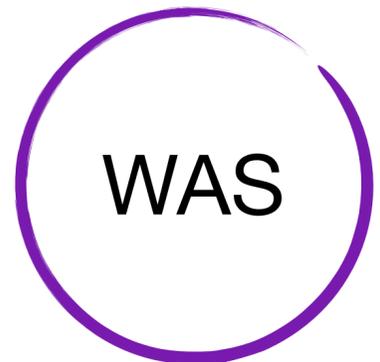
WAS



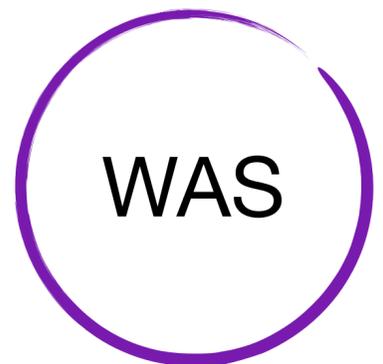
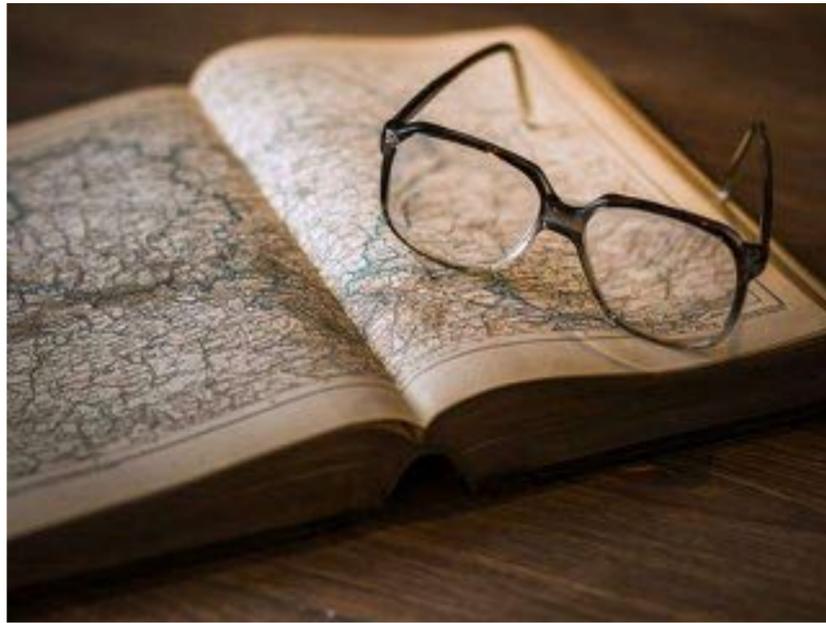
WAS ist Kunsttherapie?



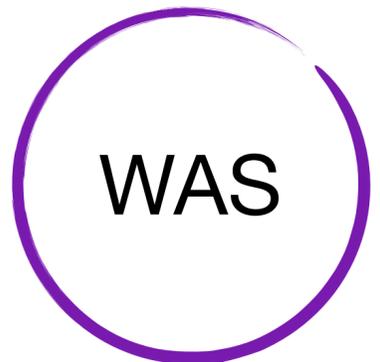
Atlas



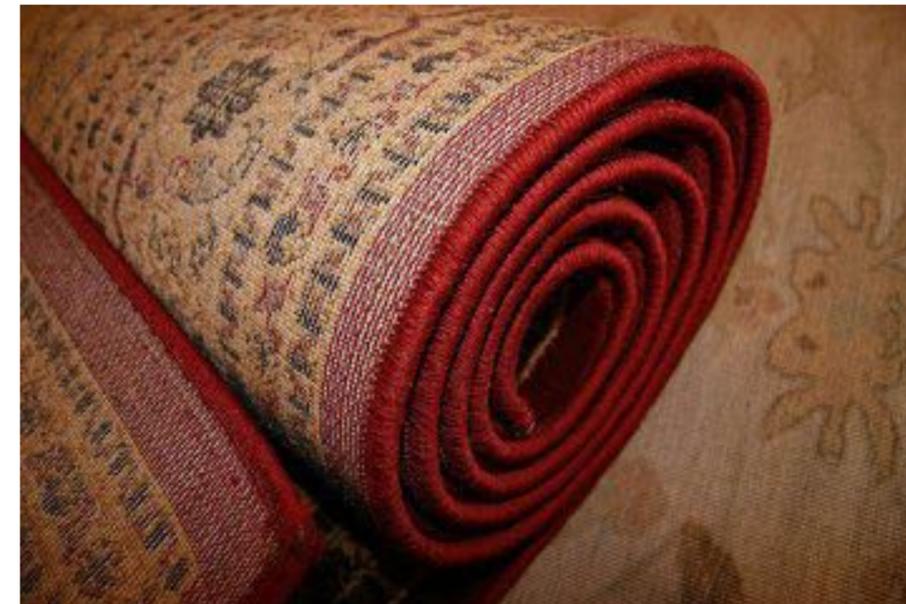
Atlas



Läufer

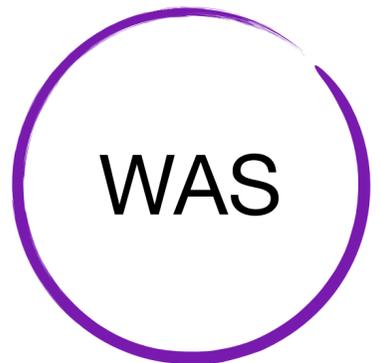


Läufer



WAS

Baum



Baum



WAS

Baum



WAS

Baum



WAS

Baum



WAS

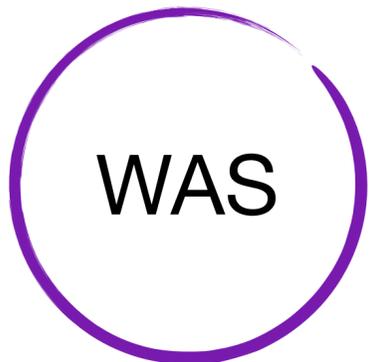
Baum



WAS

WAS ist Kunsttherapie?

- Arbeit mit inneren Bildern, Vorstellungskraft, Fantasie
- Aussagekräftige, tw. unmissverständliche Kommunikationsform
- Produktive Auseinandersetzung mit konkreten Themen, dem Leben und:
sich selbst
- Heilung durch Gestaltung/Aktivität
- Bewusstwerdung durch Sichtbarwerdung des Themas

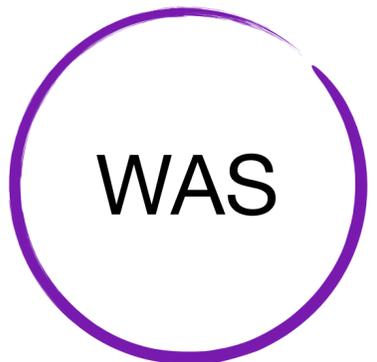


WAS ist Kunsttherapie?

Definition

Die **Kunsttherapie** ist eine Form der Therapie, bei der Klienten/ Patienten sich unter Begleitung eines Therapeuten durch gestalterische Techniken wie Malen, Zeichnen, Formen oder Fotografieren ausdrücken.

In der Kunsttherapie geht es primär um die Verbildlichung und Bewusstmachung innerer Prozesse. Durch die Gestaltung tritt der Patient in einen Dialog mit unterbewussten oder verdrängten psychischen Inhalten.



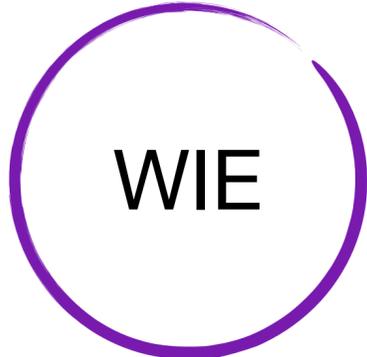
WAS



WIE



WIE funktioniert Kunsttherapie?



WIE funktioniert Kunsttherapie?

Angebot durch Therapeut/Supervisor in eigener Praxis

- Einzelsetting
- Gruppensetting
- Coaching/Supervision in Betrieben/Einrichtungen

Freie Praxis



WIE

WIE funktioniert Kunsttherapie?

Angebot durch Einrichtung/Institution

- Gesundheitszentren (Krankenhäuser, Reha-Zentren, Pflegeheime..)
- Psychosoziale Einrichtungen (Werkstätten, Blindenverband, Selbsthilfegruppen, Vereine, Kindergärten, Wohngemeinschaften, Seniorenheime, Familienberatung, Kriseninterventionszentren,..)

Einrichtung/Institution



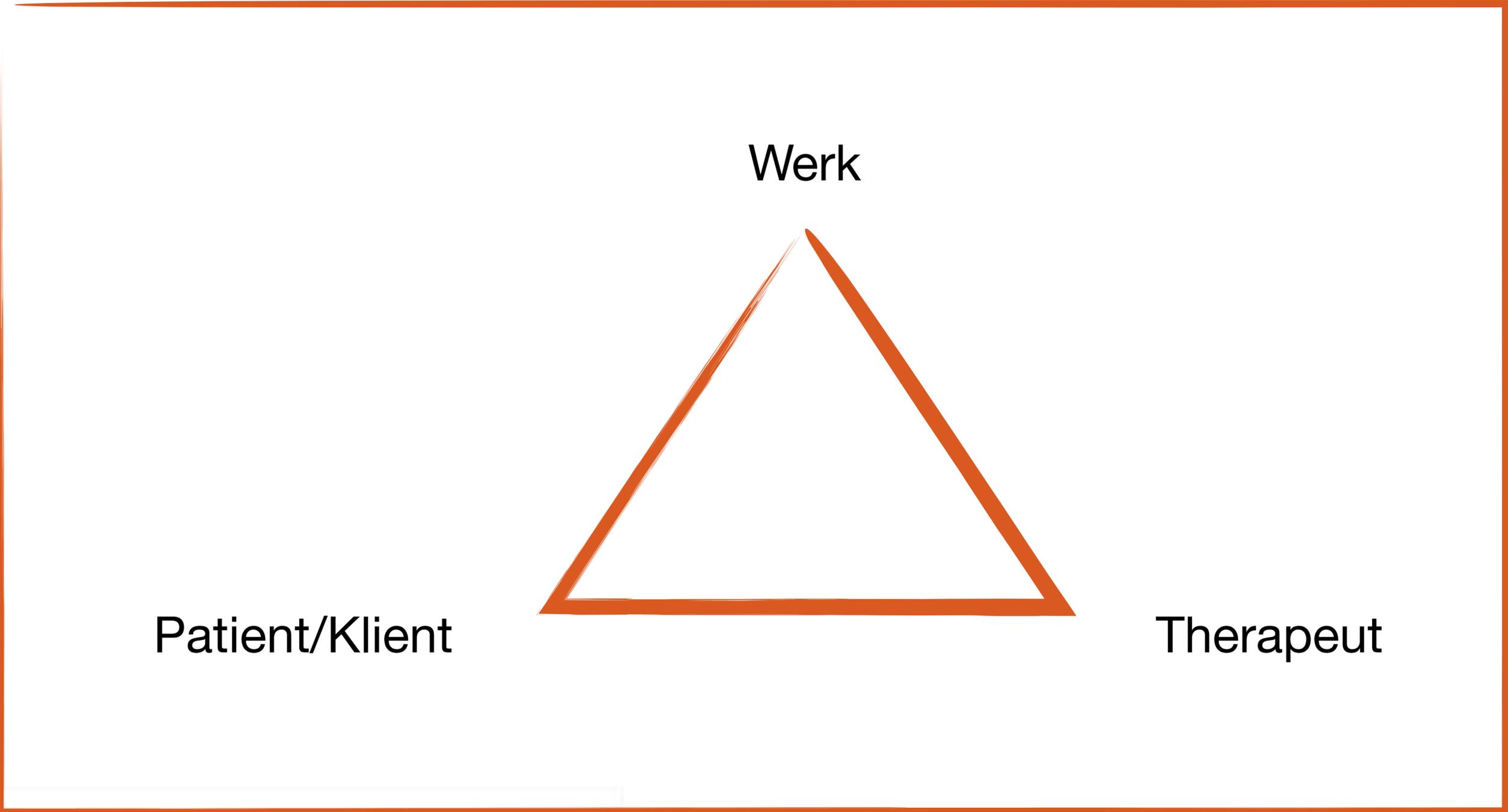
WIE

Einrichtung/Institution

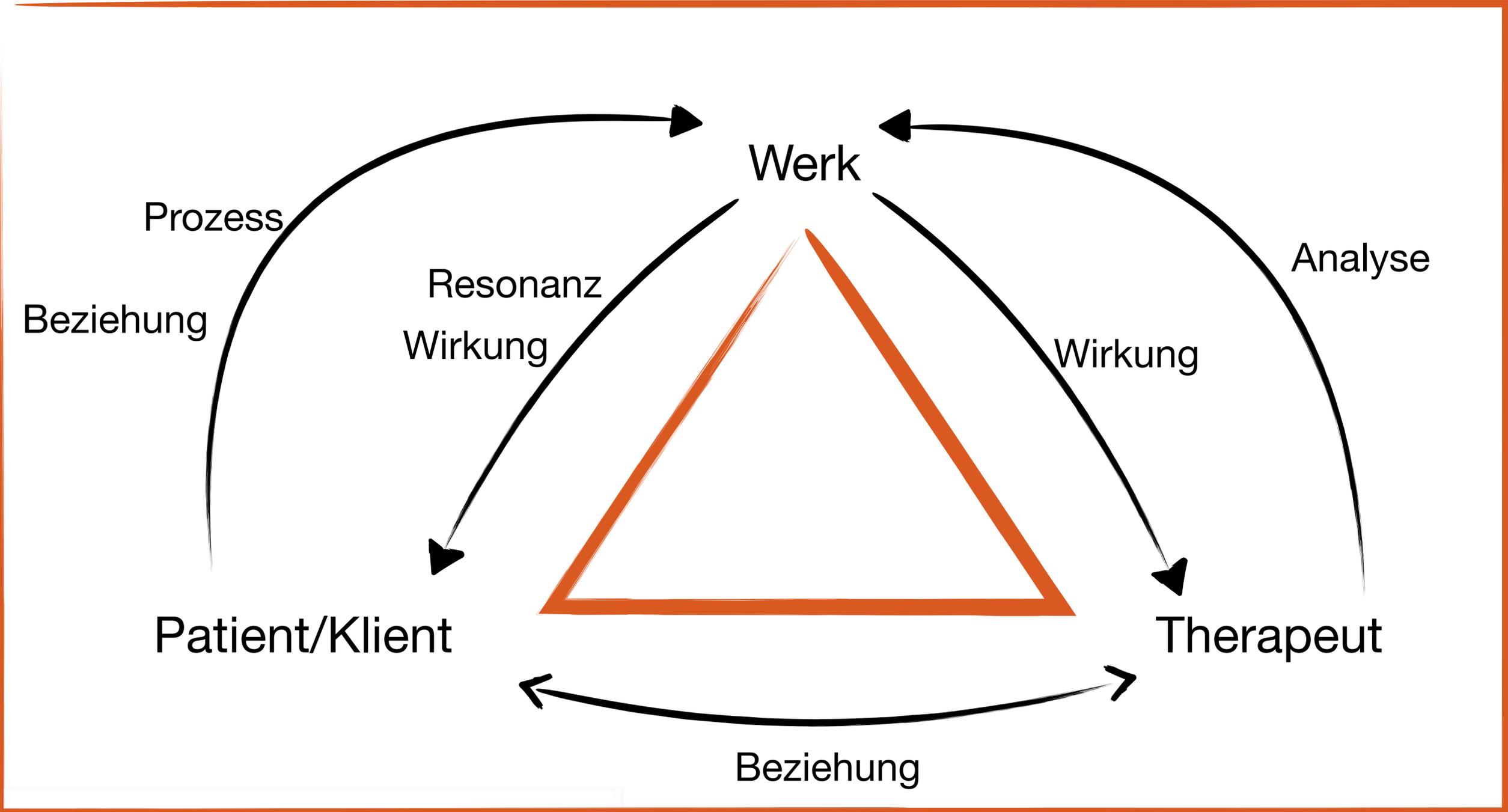


WIE

Therapeutische Triade



Therapeutische Triade



WIE



WIE funktioniert Kunsttherapie?

- Settings
- Wirkung im Prozess (therapeutische Triade)
- Interventionsformen (Imagination, Zeichentests, Resonanzbildmethode,..)



WIE



WARUM

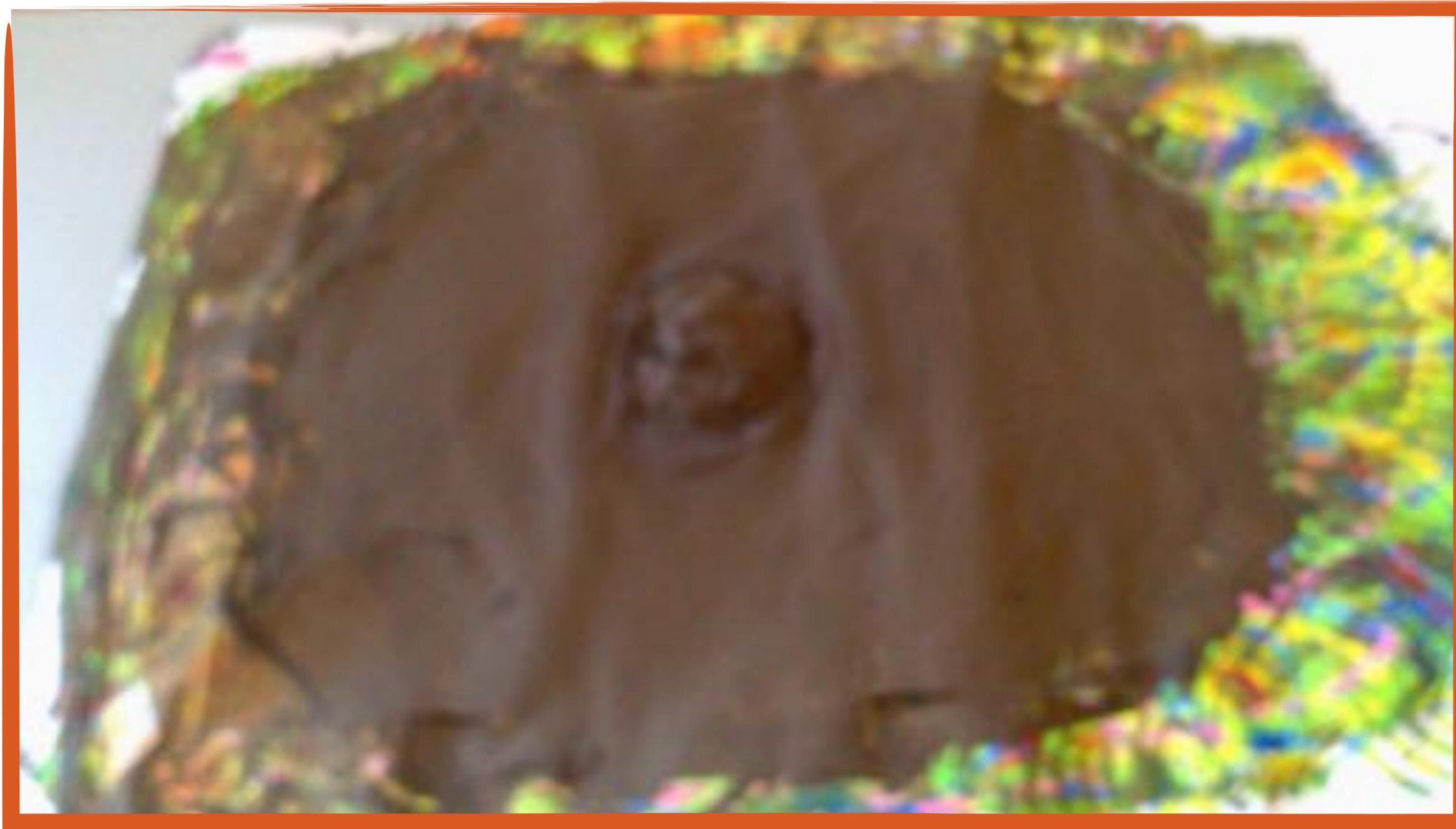
WARUM Kunsttherapie?



WARUM Kunsttherapie?

- Selbstaktualisierung
- Symbolisierungsfähigkeit
- Identitätsstärkung
- Autonomiebildung
- Ressourcenaktivierung, Resilienzstärkung
- Beschleunigter Genesungsprozess (bes. im klinischem Kontext)

Tabus Ausdruck verleihen



WARUM

verbindliche Auseinandersetzung mit dem Unbewussten



WARUM Kunsttherapie?

- würdevolles Therapieren von unausgesprochenen Themen
- Bringt Tabus und Unaussprechliches zutage
- Macht Unbewusstes sichtbar
- Erleichtert die Kommunikation von schwierigen Themen
- Erleichtert die Kommunikation bei sprachlichen Schwierigkeiten
- Bringt Farbe, Aktivität & aktive Auseinandersetzung in die Therapie

kunstth. Intervention bei Kindern



kunstth. Intervention bei Kindern

Entwicklungsthemen in verschiedenen Altersstufen

Interpretation in der Kinderzeichnung

KT-Methoden für/mit Kinder

KT im klinischen Kontext

Entwicklungsthemen

Kleinkind

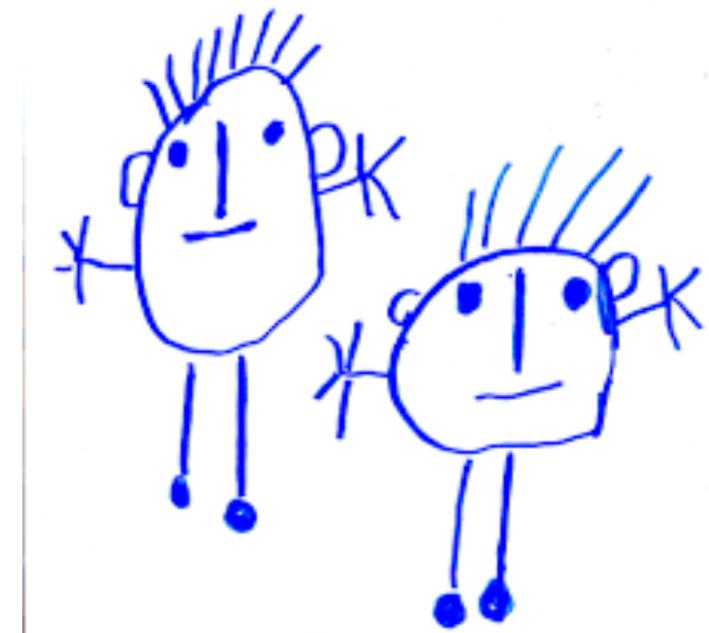
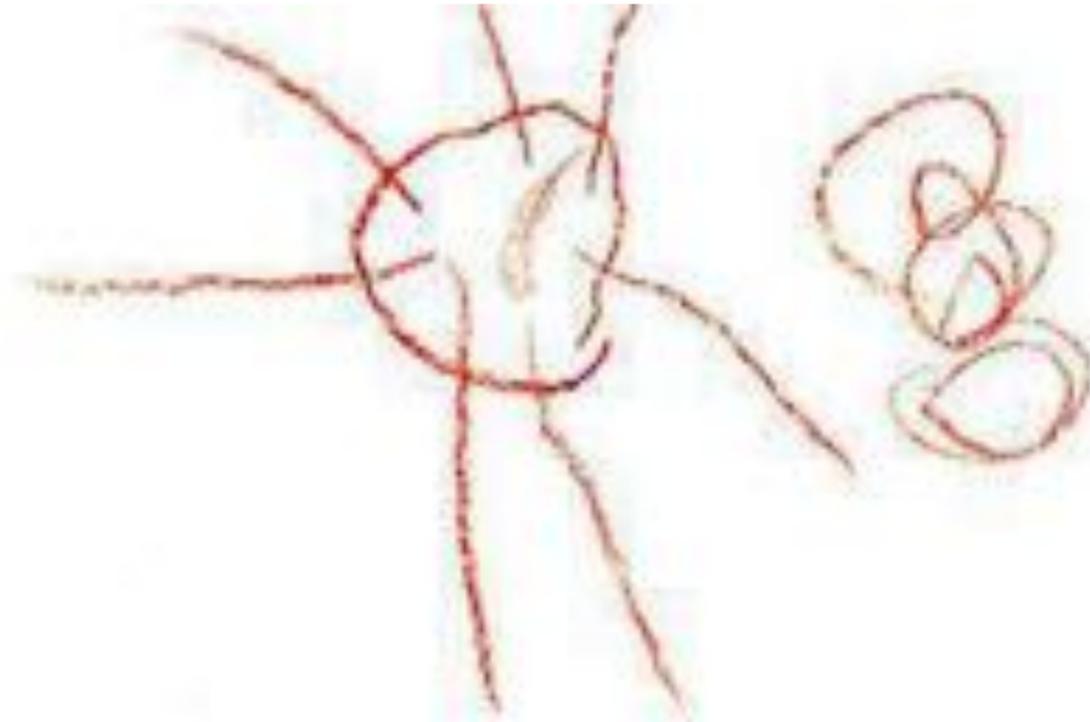
- Affektspiegelung
- Affektregulation
- Bindungsverhalten
- Selbst-Entwicklung

Entwicklungsthemen

Kind

- Familienbeziehung, Elternbeziehung
- Reflexionsfähigkeit
- Affektwahrnehmung/-bewusstsein
- Selbstaktualisierung
- Resilienz- & Ressourcenförderung
- Selbstbehauptung/Autonomie

kunstth. Interpretation



kunstth. Interpretation



Methoden für Kinder

- Heldenreise
- Märchentherapie & Geschichten
- Fantasiereisen & Meditationen
- Zeichentests (Familie in Tieren, Baumtest, WZT,..)
- Plastische Kunsttherapie mit Ton, Fimo, Gips
- Gefühlssterne
- Angstfresser, Sorgenpuppen
- Ressourcenschatzkiste

KT im klinischen Kontext

Voraussetzungen:

- qualitatives, natürliches Kunst-Material
- Ambitionierte/r KunsttherapeutIn
- Integration der KT in Besprechungen/Anamneseeinblick,..

**Kunsttherapie im klinischen Kontext
ist bereichernd, entlastend und
notwendig.**

Sowohl für Patienten als auch das Personal.

KT im klinischen Kontext

Gewinn für das Kind:

- Vorbeugung/Entgegenwirkung von Hospitalismus und Deprivation
- Beschleunigte Genesung durch erhöhte psychische Stabilität
- Beschleunigte Genesung durch positive Sichtweise zu Krankheit, Krankenhaus, Behandlung
- Affektregulation und -bewältigung der Krankheit/Schmerzen
- Spaß/Freude in der Therapie (fühlt sich nicht behandelnd an)

KT im klinischen Kontext

Darüber hinaus:

- opt. zunehmend:
Aktivität, Partizipation, Zufriedenheit, Ausgeglichenheit,
psych. Stabilität, Resilienz, Akzeptanz d. Krankheit, Lebensfreude,
Produktivität, Autonomie,
- opt. abnehmend:
Schmerzen, psychosomat. Symptome, Medikation,
Rückzug/Isolierung, Resignation, Trauer, Sehnsucht, Behandlungsängste,
Wut, Schlaflosigkeit, Zweifel & Hadern, Schuldgefühle

**Ich bin nicht das,
was mir passiert.**

**Ich bin das,
was ich entscheide zu werden.**

C.G. Jung



Danke!



www.kunsttherapie-tirol.at

Dipl.-Sozpäd. Sabrina Koch

Dipl. syst. und analytische Kunsttherapeutin, psychologische Beraterin, Sozialpädagogin

Kontakt: info@kunsttherapie-tirol.at